



# Im Märzen der Bauer



Foto: Ralf Roletschek (wikipedia)



1. Im Mär-zen der Bau-er die Röss-lein ein-spannt.



Er setzt sei - ne Äk - ker und Wie-sen in - stand.



Er pflü-get den Bo - den, er eg - get und sät



und rührt sei - ne Hän- de früh mor-gens und spät!

2. Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn.  
Sie haben im Haus und im Garten zu tun.  
Sie graben und rechen und singen ein Lied.  
Sie freun sich, wenn alles schön grünert und blüht.



3. So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei.  
Dann erntet der Bauer das duftende Heu.  
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus.  
Im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus.

Text und Melodie: Nordmähren 19. Jahrhundert

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Kl. \_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_